

ANFRAGE von Marcel Suter (SVP, Thalwil), Ueli Bamert (SVP, Zürich) und Mario Senn (FDP, Adliswil)

Betreffend Details betreffend Gesetzesverstösse und Kontrolltätigkeit in Barbershops

Wir danken dem Regierungsrat für die am 7. Juni 2023 erfolgte Beantwortung unserer Anfrage KR-Nr. 102/2023 vom 20. März 2023 betreffend Gesetzesverstösse und Kontrolltätigkeit in Barbershops und Coiffeursalons. In der Beantwortung insbesondere der Fragen 3 und 4 wurde aufgezeigt, dass die von der Polizei bei der Kontrolltätigkeit in Barbershops festgestellte Anzahl Verstösse relativ hoch ist. Die Zahlen scheinen jedoch unvollständig, da sie sich auf das Kantonsgebiet ohne die Stadt Zürich beziehen.

Wir bitten den Regierungsrat daher um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie beurteilt der Regierungsrat die Tatsache, dass bei rund 40 Prozent der in Barbershops und Coiffeursalons durchgeführten Kontrollen Verstösse festgestellt wurden (90 Verstösse bei 228 Kontrollen)? Wie ist diese hohe Quote im Vergleich zu anderen Branchen einzuordnen?
2. Wir bitten darum, die Zahl von 90 durch die Kantonspolizei festgestellten Verstössen genauer aufzuschlüsseln:
 - 2.1 Wie viele Verstösse wurden festgestellt gegen a) das Lebensmittelgesetz (SR 817.0), b) das Bundesgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (SR 241), c) das Ausländer- und Integrationsgesetz (SR 142.20) und d) weitere Erlasse?
 - 2.2 Bei wie vielen festgestellten Verstössen handelte es sich um blosser Übertretungen und bei wie vielen der festgestellten Verstösse handelte es sich um schwerwiegendere Vergehen?
3. Wie viele Kontrollen in Barbershops und Coiffeursalons wurden in der Stadt Zürich durch die Stadtpolizei Zürich durchgeführt? Bei wie vielen Kontrollen rapportierte die Stadtpolizei Zürich Gesetzesverstösse?

Marcel Suter
Ueli Bamert
Mario Senn